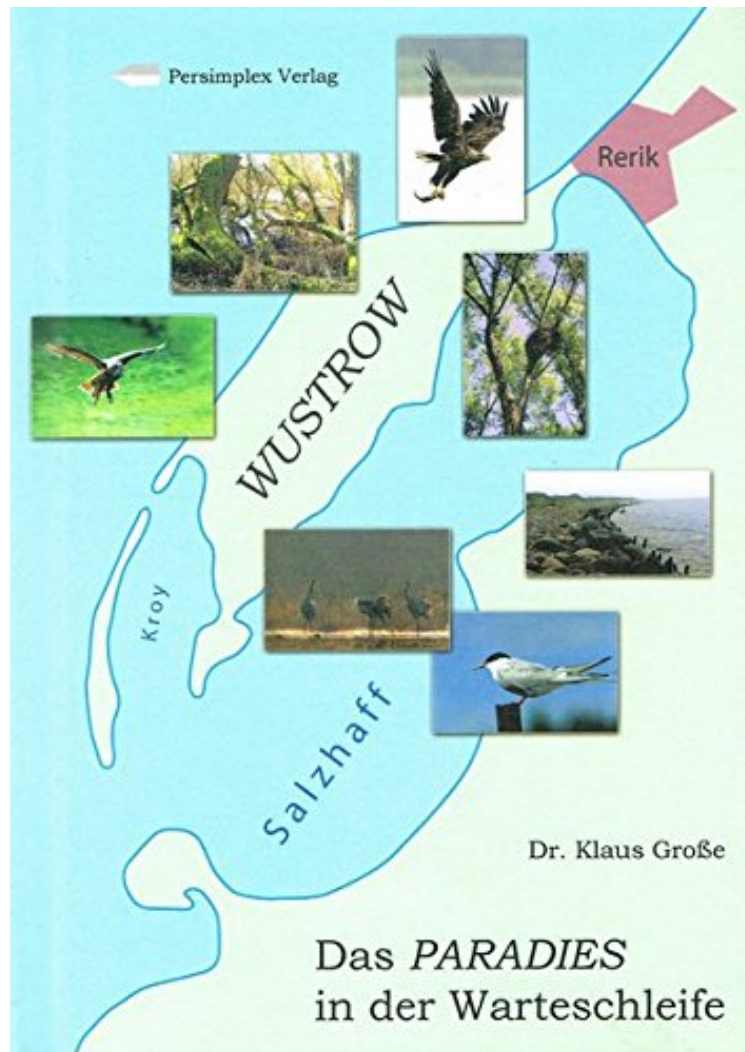


(Free and download) Das Paradies in der Warteschleife

## Das Paradies in der Warteschleife

Von Klaus Dr. Groe

\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #2494085 in BcherVerffentlicht am: 2014-08-11Einband: Gebundene Ausgabe107 Seiten | File size: 51.Mb

**Von Klaus Dr. Groe : Das Paradies in der Warteschleife** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Paradies in der Warteschleife:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 's ist ein Ziel, aufs Innigste zu wnschen.Von Ruber HotzenplotzWustrow die geheimnisvolle Halbinsel in der Wismarer Bucht. Noch immer ist sie nicht vollstndig von den Hinterlassenschaften der russischen Besatzungstruppen (zuvor beherbergte sie eine Flakschule der Wehrmacht) befreit: von Munition. Allein dies hat auch, man mge mir verzeihen, ein Gutes, denn seit 1994 ist Wustrow ein dem Menschen weitgehend unzugngliches Refugium fr die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Seit zwanzig Jahren ohne Nutzungseingriffe durch den Menschen, hat der Wald hier beinahe

Urwaldcharakter (siehe Foto auf Seite 12, so stellt man sich einen mythengetrunknen Märchenwald vor) mit hohem Totholzanteil, so dass hier beste Voraussetzungen für den Biotop- und Artenschutz gegeben sind. Nach einer kurzen Gebietsbeschreibung, Landschaftsgliederung und Landnutzungsgeschichte zeigt der Reriker Ornithologe Klaus Groe am Beispiel der Vogel- und Pflanzenwelt, wie sich dies konkret auswirkt. Neben der ausführlichen Bestandsaufnahme und dem Herausstellen der Bedeutung der Halbinsel als Durchzugsgebiet enthält das Buch auch Fotos von Arten, die man so dort nicht vermutet hätte, und Außergewöhnliches: Im angrenzenden Salzhaff hielt sich in den Achtzigern zwei Monate lang ein Chileflamingo auf (als Gefangenschaftsflchtling), ein Trauerschwanzprchen gab sich auch die Ehre, so als wollte es einer höchst seltenen Albinoschwalbe, die monatelang zwischen Rerik und Wustrow hin und her pendelte, demonstrieren, dass es auch in tief schwarz geht, ein Uhu brütete in 4 Meter Höhe auf der Terrasse einer verlassenen Unterkunft der Roten Armee ... Der Autor, der offenbar permanent Zugang zur Halbinsel hat - klar, wie sollte es auch anders sein -, fand den Uhu-Brutplatz selbst, nachdem er zuvor in Rerik vom Ruf des Vogels (man hört ihn noch in zwei Kilometer Entfernung) aufgeschreckt worden war letztlich war es dann der vierte Nachweis einer Paarung an der mecklenburgischen Ostseeküste nach dem Aussterben des Uhus vor einhundert Jahren. Vielleicht ist beides möglich: allen Menschen das Naturparadies zugänglich zu machen, und es andererseits vor fatalen Eingriffen zu schützen: "'tis a consummation, devoutly to be wish'd" (Hamlet)

Kurzbeschreibung Das beinahe größte Wunder der Neuzeit in Mitteleuropa war neben der Wende und Wiedererlangung der Einheit Deutschlands damals für nicht wenige die verbindliche Ausweisung der 5 National-, 3 Naturparks und 6 Biosphärenreservate auf dem Gebiet der neuen Bundesländer. Sie sind eine Art moderner "Rettungsschirm" für den Naturschutz. Wenngleich anfangs nicht alle in der Gesellschaft das so gesehen haben, so ist doch eine stetig steigende Akzeptanz in der Bevölkerung zu spüren. Ja, inzwischen ist man mehrheitlich sogar stolz auf diese einmaligen, auch touristischen Anziehungspunkte. Es beweist doch, dass der Mensch sehr wohl der Tier- und Pflanzenwelt ein guter Nachbar sein kann und dass er sogar bereit ist, auch einmal Einschränkungen hinzunehmen, um der Natur wieder die notwendigen Spielräume zu geben, sich nach ihren eigenen Gesetzen frei entwickeln zu können. Aber die Entwicklung ist rasant weiter verlaufen. Oberste Priorität muss daher die Erhaltung und Pflege aller Schutzgebiete bleiben, vor allem eingedenk der verbindlichen Verpflichtungen von Kopenhagen, Nagoya und Hyderabad zur Erhaltung der Biodiversität. Diese Bestandsaufnahme soll darstellen, inwieweit dieses Ziel aus insbesondere ornithologischer und botanischer Sicht im Naturschutzgebiet Halbinsel Wustrow insgesamt erreicht werden konnte, bzw. was eventuell notwendig sein wird, um das Erreichte zu sichern bzw. auszubauen.